

Bindeglied zur Leitung

SENIOREN Martha-Else-Haus hat neuen Bewohnerbeirat



Von links: Einrichtungsleiter Axel Urban, Anita Illinger, Erika Roll, Beiratsvorsitzende Liselotte Folda, Rosemarie Marx und Karin Heil. Die fünf Damen wurden unter zehn Bewohnerinnen und Bewohnern, die kandidiert hatten, gewählt. Foto: Martha-Else-Haus

HOFHEIM (red). Das Seniorenpflegeheim Martha-Else-Haus hat wieder eine Vertretung der Bewohnerinnen und Bewohner, teilt Geschäftsführer Axel Urban mit. Turnusgemäß habe im Februar die Wahl stattgefunden, zu der sich zehn Bewohnerinnen und Bewohner zur Kandidatur bereiterklärten.

Zuvor hatte der Wahlausschuss entschieden, dass das Gremium wieder aus fünf Mitgliedern bestehen soll. Die

gewählten Mitglieder sind Anita Illinger, Erika Roll, Liselotte Folda, Rosemarie Marx und Karin Heil. Diese kamen Mitte des Monats zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen und wählten aus ihrem Kreis Liselotte Folda zur Vorsitzenden und Rosemarie Marx zu ihrer Stellvertreterin.

Einrichtungsleiter Axel Urban freute sich, neben den bereits erfahrenen Mitgliedern auch zwei neuen enga-

gierten Bewohnerinnen zur Wahl gratulieren zu können. Um einen guten Start in die neue Aufgabe zu ermöglichen, erläuterte Urban die Aufgaben, Rechte und Pflichten einer Bewohnervertretung.

Vornehmlich agiert das Gremium als kommunikatives Bindeglied zwischen Einrichtungsleitung und der Bewohnerschaft. So werden zum Beispiel alle wesentlichen Veränderungen, die Einrich-

tung betreffend, in diesem Gremium besprochen und es können jeweils auch Beschlüsse gefasst werden. Außerdem unterstützt der Bewohnerbeirat neue Bewohnerinnen und Bewohner in der Eingewöhnungsphase.

Urban zeigt sich froh darüber, dass es weiterhin dieses Gremium im Martha-Else-Haus gibt und sagte seine volle Unterstützung in der Aufgabenerfüllung des Einrichtungsbeirates zu.